

Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Bewohnern von **Burkau** und **Umgegend** zeige hierdurch ergebenst an, daß ich die **H. Schuster'sche Mühle**, genannt **Neumühle**, pachtweise übernommen und in zeitgemäß besten Zustand gesetzt habe, sodas ich im Stande bin, die vorzüglichste Waare zu liefern. Bei Bedarf um gefälligen Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll
G. Pötsch,
Mühlenpachter in **Burkau**.

Gummischuhe! Gummischuhe!

echt russisches und deutsches Fabrikat,
für **Herren, Damen und Kinder**
in großer Auswahl empfiehlt
das **Schuhwaarenlager von Robert Hille**,
Klostergasse 6. Klostergasse 6.
Dahselbst werden **Gummischuhe reparirt und auflackirt**.

Zur Saison.

Empfehle eingegangene Neuheiten in größter Auswahl,
als: **Damas**, alte Elle von 60 Pfg. an, **Barchente**, wollene und halbwollene **Rockzeuge**, **Bettkäperfatine**, **Damaste**, **Sendenbarchente**, alte Elle von 16 Pfg. an, **große Aermel-Westen**, von 2 Mk. 30 Pfg. an bis zu den feinsten schafwollenen, sowie **alle in das Schnitt, Woll- und Weißwaaren-geschäft gehörende Artikel** zu den billigsten Preisen. **Complete Herren- und Knaben-Anzüge**, **Crimmischauer Hosen**, von 6 Mk. an, **Herren- und Knaben-Loden-Joppen** zu jedem Preis, **Herren- und Burschen-Heberzieher** in guten Qualitäten. Größte Auswahl in **Hüten, Mähen und Filzschuhen**.
Emil Fichte, Frankenthal Nr. 135.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nach-
laß des hier selbst verstorbenen Tischler-
meisters **Ernst Kunath** Zahlungen zu
leisten haben, ebenso Diejenigen, welche
noch Forderungen zu haben glauben,
wollen solche bis zum **10. November**
1898 beim Unterzeichneten anmelden.
Bischofswerda, am 1. Nov. 1898.
Friedr. Thunig, Ramenzer Str.

Prima fettes
Wastrindfleisch,
sowie **guten Nierentalg**
empfehlen
Ernst Lehmann.

Von Donnerstag an empfiehlt
schönes Ziegenfleisch
Friedrich Lindner, Putzkau.
Von Montag an kommt **gutes Speiselinöl**
auf dem Markt zum Verkauf. **D. O.**

Lebendfrische
Schellfische,
jeden Freitag früh bestimmt
eintreffend, empfiehlt billigt
F. A. Fischer.

Feinsten Scheiben-Honig,
" **Zucker-Honig**,
" **Honig-Syrup**
empfehlen bestens
Max Dieke am Markt.

Honig in Scheiben,
garantirt für Rein- und Rechtig, empfiehlt
Gustav Steglich, Ober-Burkau.

Schöne rothe Krauthänpter
sind zu verkaufen in
Grosshänchen Nr. 12, L. 8.

Druck und Verlag von **Friedrich Ray**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Emil Ray** in **Bischofswerda**.

Hierzu eine **Inseraten-Beilage**.

Hotel König Albert.

Heute **Mittwoch**, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,
Tourenfahrten.
Zutritt Jedermann gestattet.
Es ladet ergebenst ein **Edmund Dauter**.

Gebirgsverein.
Sektion: **Bischofswerda-Baltenberg.**
Mittwoch, den **2. November**,
Abends **8 Uhr**,
Monats-Versammlung
im Vereinslokal „zum Stadtfeller“
(Restaurant Röllner).
Der Vorstand.

Königl. Sächs.
Militärverein zu Putzkau.
Nächsten Sonntag, den **6. Novbr.**, Nachm. **5 Uhr**,
Haupt-Versammlung
im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1) Einnahme der Monatssteuer.
2) Aufnahme neuer Mitglieder.
3) Stiftungsfest betr.
4) Ausgabe der Militärvereins-Kalender.
5) Allgemeines, Fragekasten.
Einer zahlreichen Beteiligung der Kameraden
sieht entgegen
der Vorstand.

Turnverein zu Putzkau.
Sonnabend, den **5. Novbr.**, Abends **9 Uhr**,
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
1) Monatssteuereinnahme.
2) Aufnahme neuer Mitglieder.
3) Bertheilung der am 2. Okt. erworbenen
Preise.
Um zahlreiches Erscheinen bitten
die Vorsteher.

Herzlichen Dank
allen lieben Freunden und Bekannten,
welche uns aus Anlass unseres
50jährigen Ehejubiläums durch
Glückwünsche und sinnige Geschenke
beehrten und erfreuten.
Bischofswerda, 30. Okt. 1898.
Louis Prosche und Frau.

DANK.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner theuren Gattin, unserer unver-
gesslichen Gross- und Urgrossmutter, der

Frau Johanne Wilhelmine Schlenkrich,
geb. Kluge,

fühlen wir uns gedrungen, für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und
wahrer Freundschaft, die uns bei dem Tode und Begräbnisse durch so
überaus reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleit seitens unserer Ver-
wandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten zu Theil geworden sind,
herzlich zu danken. Besonderen Dank auch Herrn Diakonus Hennig für
die trostreichen Worte der Religion, sowie Herrn Lehrer Dressler für die
mit seinen Schülern dargebrachten Trauergesänge.

Dir aber, liebe Entschlafene, rufen wir nach:

Du theure Mutter, hast Dein ganzes Leben
Dem Kreise Deiner Lieben stets geweiht,
Hast uns getröstet, hast uns Rath gegeben,
Wenn Leid uns traf und wenn uns Glück erfreut,
Dum war's uns eine Freude, Dich zu pflegen,
Am Lebensabend treu Dir nah zu sein;
Ob wir auch wehmuthsvoll ins Grab Dich legten,
Einst wird uns ew'ges Wiedersehn erfou'n!

Geissmannsdorf und Bischofswerda, den **29. Oktober 1898**.

Der trauernde Gatte und Familie Zschiedrich.

Am
Die
Dienst
loft et
trifft
Zänb
1873
termini
Zeit im
soll in
gegen f
sollen i
gegen f
aus dem
1877
belegun
1877
Todes b
1888
solter
D
Die
durch d
eingerei
das vo
und de
und sei
Angeleg
rothes
nach La
sch war
sche Aff
das der
künftig
wahrlic
grohen
ziemlich
Throne
abhänge
Über d
bringipi
Angeleg
nur die
der Bur
mold n
Graf-M
wissen,
es will
rathe
Bücker
sich für
Thron
falls ist
allem
stellt u
Stellun
mold b